

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297831
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Georg-Schwarz-Straße 147
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leutzsch * 40

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage; mit Läden, Putzfassade mit zwei Eckerkern, Terrazzo und Holzpaneele im Eingangsbereich, Treppenhaufenster mit Resten geätzter Verglasung, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Am Kreuzungspunkt der ehemaligen Barnecker Straße und der Weststraße beehrte der Maurermeister und Bauunternehmer Eduard Schröter im November 1908 die Errichtung eines Eckhauses. Nach Ausreichung der Genehmigung führte er zwischen Februar und Dezember 1909 den Bau auch selbst aus; die Statik entwarf in seinem Auftrag Herr Ewald Schröter. Jeweils drei Mietparteien waren für die oberen Etagen vorgesehen, im Parterre gelangte eine Wohnung zur Einrichtung, ein Logis an der heutigen Bischofstraße mit Eckladen sowie ein Laden mit Nebenraum gleich links neben der Hauseingangstür an der heutigen Georg-Schwarz-Straße. Für 1922 ist der Einbau einer zweiten Dachwohnung in den Akten belegt - im Auftrag von Eduard Kornemann zeichnete der Baumeister und Architekt O. M. Rothmann verantwortlich. 1957 wurden die beiden Ecktürme abgebrochen, 1966 ein Projekt für Generalreparaturen am Haus erarbeitet, aber nicht umgesetzt. Auch ein Umbauprojekt 1994, die Einrichtung einer Pension und Einbau einer Gaststätte betreffend, gelangte nicht zur Ausführung. Die Sanierung fällt in die Jahre 2020-2021. Das komplett verputzte Gebäude fungiert noch immer als Blickfang im Verlauf der nach Böhlitz-Ehrenberg verlaufenden Hauptverkehrsstraße und besitzt einen an der verbrochenen Ecke vorgelagerten kleinen Platz. Im Kreuzungspunkt treffen hier die Bischofstraße, die Junghanßstraße sowie die William-Zipperer-Straße zusammen. Trotz, dass die Zeichnung des Erstenwurfs 1908 durch Tekturen verändert und die Fassadendekoration weniger üppig ausfiel präsentiert sich der Kopfbau im Stil eines späten Jugendstils in Hinwendung zu Ideen der Reformstilarchitektur. Akzente setzen die beiden an den Ecken eingeordneten Kastenerker, die ehemals Turmaufsätze besaßen und heute leicht in veränderter Formensprache wieder besitzen. Die lange Front an der Georg-Schwarz-Straße ist durch einen Polygonalerker untergliedert, der über der Traufe von einem großen Zwerchhausgiebel hinterfangen wird. Das städtebaulich überaus wirksame Eckgebäude besitzt einen baugeschichtlichen Wert.
LfD/2021, 2023

Datierung	1908-1909 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LX/72/34A
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Schaal, Robert
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage



Fotonummer	F 09297831 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Härtrich, Diana
Beschreibung	Mietshaus



Fotonummer	F 09297831 B
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Härtrich, Diana
Beschreibung	Mietshaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

XXIV/76/19
1993
Salzmann, Annette
Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09297831 C
2020
Nitzsche, Mathis
Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09297831 D
2020
Nitzsche, Mathis
Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

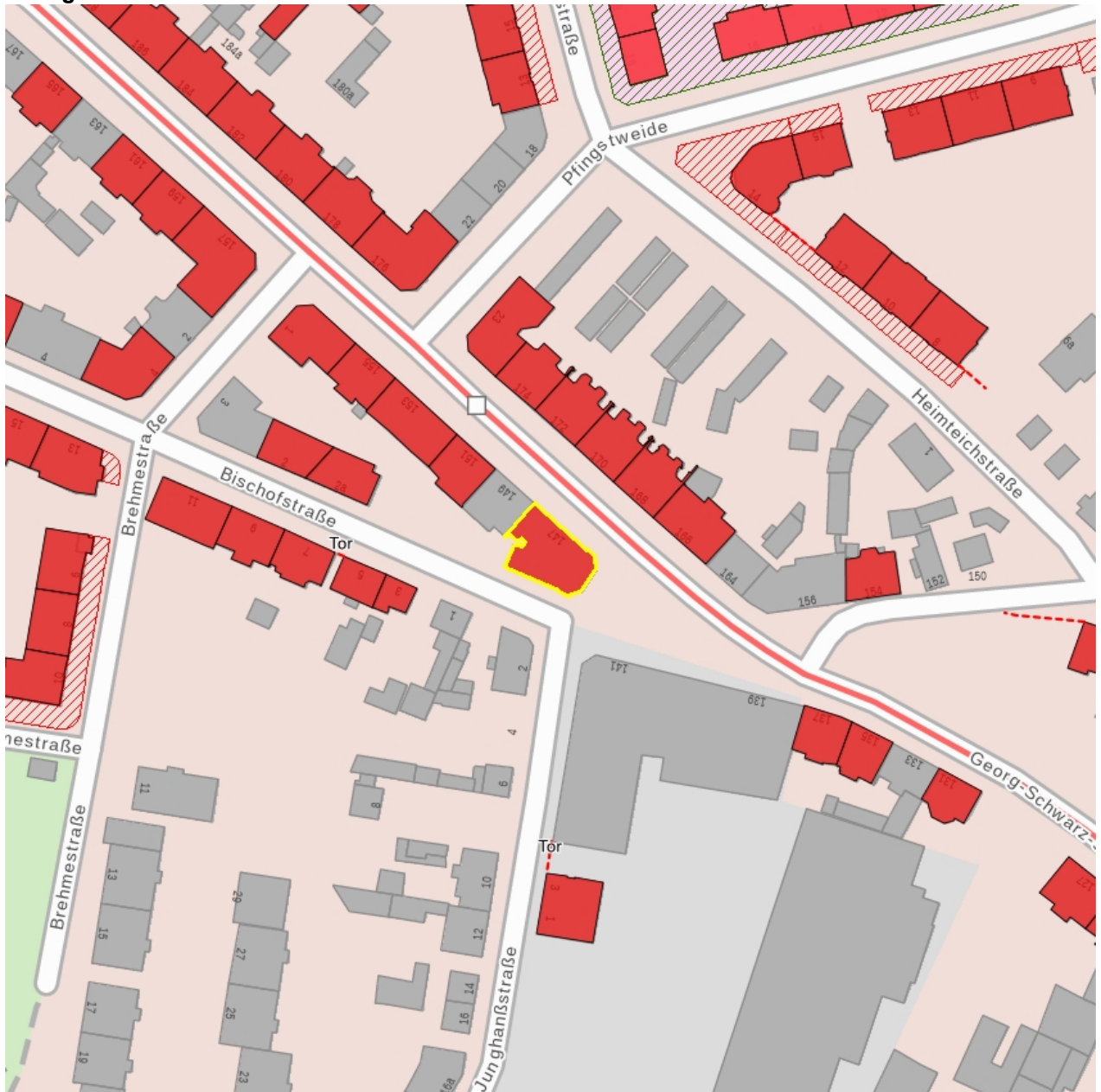
F 09297831 E
2020
Nitzsche, Mathis
Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09297831 F
2022
Nitzsche, Mathis
Mietshaus in halboffener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

